

## Bei steifer Brise und Regen trafen sich die Radwanderer auf der Eiderhalbinsel

Der Teilnehmerrekord ist wieder einmal geknackt.

An vergangenen Sonntag trafen sich über 90 Radwanderfahrer und –fahrerinnen auf der Eiderhalbinsel in Uelvesbüll, südwestlich von Husum.

Nachdem der Radwanderfachwart der RSV Husum, Sönke Hennings und der Landesfachwart Peter Kyrieleis den riesigen Tross von Radlern pünktlich um 10.00 Uhr begrüßt hatten, ging es in drei Gruppen immer dem Wind Richtung Südwesten entgegen. Nicht nur das eine steife Brise mit rd. Windstärke 7 (50 – 61 km/h) den Pedalisten ins Gesicht blies, nein, es kam streckenweise auch noch kräftiger Regen hinzu.

Nach der einen oder anderen Pause trafen jedoch alle nach rd. 25 km mit ständigem Wind von vorn am Katinger Watt ein. Vorbei am Eidersperrwerk ging es zur Mittagsrast am Rande des Katinger Watts. Hier konnten sich die Radwanderer mit ihrem mitgebrachten Picknick oder einem leckeren Fischbrötchen aus dem Restaurant wieder stärken.

Anschließend führte die von Sönke Hennings ausgearbeitete Tour mitten durch die Wildnis, aber endlich mit Rückenwind und ohne Regen, zum „Roten Haubarg“ in Witzwort.

Dort gab es leckeren Kaffee und Kuchen.

Vor dem „Roten Haubarg“ gab es zum Abschluss noch ein Gruppenfoto mit den 90 Teilnehmern, bevor Peter Kyrieleis allen Beteiligten der RSV Husum für die gute Organisation dankte.

Trotz des steifen Windes und des Regens auf dem

ersten Teil der Strecke, war es ein gelungener Tag auf der Eiderhalbinsel, so Peter Kyrieleis und lud schon einmal nach Uetersen, zur nächsten Verbandseinladungsfahrt am 15.07.2012 ein.

Peter Kyrieleis

